Mit Beilagen: „Angebotene und Gesuchte Bücher" und „Bestellzettel"

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 37. Leipzig, Mittwoch den 13. Februar 1935. 102. Jahrgang.

AU

Paul Krannhals

Revolution des Geistes

Eine Einführung in die Schöpfungswelt organischen Denkens

(Z) IV und 115 Seiten, kartoniert, RM. 3.–

Reichspressechef Dietrich sagte anläßlich seiner Rede in der Kölner Universität über das Lebenswerk von Paul Krannhals: »Es ist mir eine Ehrenpflicht, ihm, der uns Nationalsozialisten in den Jahren seines Schaffens so unmittelbar verbunden war, der breiteren Öffentlichkeit nahe zu bringen. Sein Werk möchte ich als **den ersten vom nationalsozialistischen Standpunkt aus richtig gesehenen Versuch** bezeichnen, die **organische Weltauffassung** als die unserer deutschen Lebensart gemäße wissenschaftlich zu verdeutlichen und **zur Darstellung zu bringen«.** (Fft. Volksblatt).

Die »Revolution des Geistes« deutet das Wesen und die Ausdrucksformen einer deutschen Kultur: Staatsauffassung – Staatsgestaltung und Politik – Wirtschaftsauffassung – Standesauffassung – Wissenschaft – Bildung – Technik – Kunst – Weltordnung.

Vom gleichen Verfasser erschien: **Religion als Sinnerfüllung des Lebens.** Ein Bekenntnis zur schöpferischen Weltheiligung. RM. 2.20

Armanen-Verlag, Leipzig

AU

Wie baue ich gute Buchfenster auf?

Eine Lebensfrage für das Sortiment, die sicher und anschaulich beantwortet das Buch von Reinecke

Das Schaufenster des Buch- und Musikalienhändlers

Es ist unsere Pflicht, unser bestes Werbemittel, das Schaufenster, zeitgemäß zu gestalten.

Umfang 11½ Bogen. Preis broschiert RM 6.75 (Z)

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels

(Mitgeteilt von Friedrich Hofmeister in Leipzig.)

(Fortsetzung und Schluss zur Liste in Nr. 36 vom 12. Februar.)

Karl Hochstein in Heidelberg.

Anders, E., op. 60,1. Die Wiesen u. dunklen Wälder. (E. v. Wolff.) Für gCh. Part. ℳ —.80, St. je ℳ —.20.
— op. 60,4. Der Fuchs, der hat die Enten lieb. (H. Löns.) Für gCh. Part. ℳ 1.—, St. je ℳ —.20.
— op. 60,6. In Morgenpsalmen braust der Tag. (W. C. Gomoll.) Part. ℳ 1.20, St. je ℳ —.20.
Baumann, L., Deutsche Strom-Hymne. (Eichendorff.) Für Mch. Part. ℳ —.80, St. je ℳ —.20.
Gellert, F., Der Sängerknab. (J. Ritzel.) Für zwei- u. dreistgn. Mch. Part. ℳ —.80, St. je ℳ —.20.
Hansen, E., Freu dich Erd u. Sternenzelt. Für Mch. bearb. Part. ℳ —.60, St. je ℳ —.15.
Knab, A., Deutscher Morgen. (W. Stein.) Für gCh. Part. ℳ 1.—, St. je ℳ —.25.
Kuhn, S., Im Schmuck des Lenzes! (H. Leuthold.) Für gCh. Part. ℳ —.60, St. je ℳ —.15.
Lang, H., Heilig Vaterland. Männerchöre. 8° Bl.-Part. je ℳ —.20. 1. Heilig Vaterland. (R. A. Schröder.) 2. Wer jetzig Zeiten leben will. 3. Ich habe Lust im weiten Feld. 4. Deutsches Morgenlied. (L. Schuster.) 5. Deutscher Psalm. (L. Schuster.) 6. Deutscher Spruch. (L. Schuster.)
Liederblätter des Gaues XIV im Deutschen Sängerbund (Nahe—Mosel—Saar). Im Auftrag der Gauleitung. Hrsg. v. M. Beck. Bl. 7. H. Lang, Lied der Saardeutschen: Ein- u. zweistg. mit Pfte. Bl.-Part. ℳ —.20.
Lutz, H., op. 185. Sängers Wanderlied. (Meyer-Schlossfrieder.) Für Mch. Part. ℳ 1.—, St. je ℳ —.25.
Poppen, H., Drei Volksliedkantaten. Für Singst. und Instrumente. 1. Das Schloss in Österreich: Part. ℳ 1.—, Singpart. ℳ —.20. 2. Die zwei Königskinder. Part. ℳ —.80, Singpart. ℳ —.15. 3. Das Leineweberlied. Part. ℳ 1.—, Singpart. ℳ —.20.
Rein, W., Glückauf. (H. Niekrawietz.) Für Mch. Part. ℳ 1.20, St. je ℳ —.25.
— Die Knappen. (A. Korn.) Für Mch. Part. ℳ 1.—, St. je ℳ —.25.
— Vor Ort. (A. Korn.) Für Mch. Part. ℳ 1.—, St. je ℳ —.25.
Roeder, P., op. 17. Der heilge Christ ist kommen. (E. M. Arndt.) Für gCh. Part. ℳ —.80, St. je ℳ —.20.
— op. 18. Weihnachtslied. (F. Löffler.) Für gCh. Part. ℳ —.80, St. je ℳ —.20.
Rohse, J., op. 6,1. Die Nachtigall. 2. Maienmacht. 3. Abendlied. Für gCh. Part. kplt. ℳ 1.—, Einzelst. zu jeder Nr. ℳ —.20.
Rosenberger, O., op. 10. Worte ans Leben. 1. Schaut auf zum Himmel. (H. Bauer.) Für Mch. Part. ℳ 1.—, St. je ℳ —.25.
Schuntner, M., op. 9,1. Deutscher Frühling. 2. Vertrauen. 3. Der Wanderer u. d. Bach. Für gCh. Part. kplt. ℳ 1.20, St. zu jedem Liede einzeln ℳ —.20.
— op. 10b. Weihnachten. (Eichendorff.) Für gCh. Part. ℳ 1.20, St. je ℳ —.25.
Sonnet, H., Weihnacht ist heut. Für Mch. Part. ℳ —.80, St. je ℳ —.20.

Friedrich Hofmeister in Leipzig.

Freude ins Leben. Lieder des neuen Deutschland. Als Sing- u. Musik-Blätter einger. Für Ges. ein- u. zweistg., mit Git.-Bgl. (Akkordbez. m. Buchstaben) u. Klav.-Bgl. Zusammenspiel in jeder Besetzung ausführbar, da Singstimmen spielbar für Mdlne. I, II, Viol. I, II oder Fl. I, II. Part. je ℳ —.20. In Mengen billiger. — Nr. 13. Bellingrodt, Regenfahrt. — H. Bachmann, Frühlingsfahrt. — K. Plenzat, Zogen einst fünf wilde Schwäne. — Nr. 15. E. Volker, Erntefestlied. — Aus grauer Stätte Mauern. — Volk will zu Volk.

F. Horst in Altona, Adolphstr. 20.

Krüger, W., op. 6. Feuerwehr-Marsch. Für SO. ℳ 1.60.
Ricks, H., Marsch des 1. Matrosen-Rgts. Für SO. ℳ 1.50.

W. Huhn in Lüdenscheid.

Zimmer, K., Ich pflückte einen Strauss von Strauss. Walzer nach unbekannten Melodien v. J. Strauss. Für Blasmus. bearb. v. W. Huhn. Für Harm.-Mus. ℳ 3.50, für Blech.-Mus. ℳ 3.—, für schweiz. Harm.-Mus. ℳ 3.50, für schweiz. Blechmus. ℳ 3.—.

H. Kliment in Wien.

Kliment, H., Unterm Vogelbeerbaum. Ländler nach alten Motiven. Zus. m. J. Strouhal, Mooskirchner. Ländler. Für Orch. kplt. ℳ 2.30, für Blasmus. Gr. Bes. ℳ 2.30, für kl. Bes. ℳ 1.80.
Tschaikovsskij, P., Feodora. Ouv. Für Blasmus., bearb. v. S. Suchy. ℳ 3.—.

Monopol Lieder-Verlag in Berlin W 50, Tauentzinstr. 2.

Becce, G., Peer Gynt. Tonfilm. Daraus: Ade, mein Kind. Tango. Für SO. mit Jazz-St., bearb. v. F. Stolzenwald. ℳ 1.50, für Ges. mit Pfte. ℳ 1.50.

Louis Oertel in Hannover.

Henrion, R., Mein deutsches Vaterland! Fanfaren-Marsch. Für 4 Heroldstromp., Pauken u. Glockengeläut. Für Mil.-Mus. 8° ℳ 3.—, für Blechmus. ℳ 3.—.

C. F. Peters in Leipzig.

Spitta, H., op. 31. Heilig Vaterland. Hymne aus der Kantate »Deutsches Bekenntnis«. Ausgabe a) für gr. Orch. u. ein- oder mehrstgn. Ch. Part. ℳ 4.—, Ausg. b) für ein- oder mehrstgn. Chor m. Bgl. v. Pfte. od. Melodieinstr. Part. ℳ 1.—.

C. Peters Nachf. Kopp & Co. in München.

Sachsse, H., op. 45a. Das junge Geschlecht. Für Mch. Part. ℳ 1.—, St. je ℳ —.20.

Franz Politzer in Iglau.

Gebet- u. Liederbuch. 1934. 75 S. 8° Nur Texte. ℳ —.30.

P. Raasch in Berlin-Charlottenburg 2, Berliner Str. 155.

Brückner, H., Wir suchen das Glück. Tonfilm. Daraus: Nur du allein. Slowfox. Für SO. m. Jazz-St., bearb. v. E. Zielke. ℳ 1.20.
Facius, W., Kannst du mich auch lieben? Langs. Fox. Bearb. v. H. Hoffmann. Zus. m. Sehnsucht. Langs. Walzer. Bearb. v. F. Stolzenwald. Für SO. mit Jazz-St. ℳ 1.80.

Adolf Robitschek in Wien.

Weiss, St., u. P. Reif, Du bist die Frau, der ich mein Herz anvertrau. Langs. Foxtr. Für Jazz-Orch. m. Chorus. Bearb. v. H. Sandauer. ℳ 1.50.

Robert Rühle in Berlin S 42.

Blankenburg, H. L., op. 1065. Unser Saarland. Marsch mit Benutzung des Liedes »Deutsch ist die Saar«. Für Orch., bearb. v. B. Kutsch. ℳ 2.50, für SO., bearb. v. B. Kutsch. ℳ 1.80.
Latann, C., Frei weg. Marsch. Für Mdlnquart. ℳ —.80.
Morawetz-Denk. Mein schönes Innsbruck am grünen Inn. Lied. Für Mdlnquart., bearb. v. B. Kutsch. ℳ —.80.
Mühlberger, K., op. 42. Mir sein die Kaiserjäger. Marsch. (Triomelodie u. Text v. M. Depolo.) Für Mdlnquart., bearb. v. B. Kutsch. ℳ —.80.
Pardun, A., Heil Führer Dir! Zus. m. Soldaten der Arbeit. Für Ges. mit Pfte. ℳ 1.—.
Walter-Rühle, J., Tschinderassa-Bumderassa. Marsch. Für SO. bearb. v. B. Kutsch. ℳ 1.50.

Ufaton-Verlag in Berlin.

Melichar, A., Baron-Neuhaus-Suite. Für Orch. Part. u. Orch.-Material leihweise.

Wichern-Buchhandlung, Kommissionsverlag in Königsberg i. Pr.

Evang. Gesangbuch. XIX, 536 Lieder mit Noten, mit Abb. Anhg. 84 S. 8° (Hrsg.: Der Provinzial-Kirchenrat der Kirchenprov. Ostpreussen.) Dünndr. Kunstdr. ℳ 5.50.

Günther Wolff in Plauen i. Vgtl.

Amft, G., Aus Schlesiens Liederschatz. Hrsg. 1935. 29 S. 8° (Text u. Noten.) ℳ —.60.
Jahn, W., Biwak u. Lagerfeuer. Alte u. neue Lieder m. Lautensätzen. 1935. 47 S. 8° ℳ —.80.
Sieper, B., Wagen rollen auf endlosen Wegen. Neue Lieder der Grossfahrt hrsg. (Texte u. Noten.) 1935. 18 S. 8° ℳ —.60.

SLUB
Wir führen Wissen.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Nr. 37. Leipzig, Mittwoch den 13. Februar 1935. 102. Jahrgang.

Anzeigen-Teil

MDCXL

Schon wieder ein Neudruck!

JAKOB CHRISTOPH HEER

Der König der Bernina

Roman aus dem Schweizerischen Hochgebirge

347.–351. Tausend!

Ganzleinenband Rm. 4.80

Heer-Bücher werden immer wieder verlangt, halten Sie daher eine genügende Anzahl auf Lager! Prospekte kostenlos!

Z

J. G. COTTA'SCHE BUCHHANDLUNG NACHFOLGER STUTTGART

Für die **kartonierte** Textausgabe der Deutschen Gemeindeordnung von M. Schattenfroh, RM 2.— ord., gelten die Partiepreise:

10—25 St. à 1.80; 26—50 St. à 1.70; 51 u. mehr St. RM 1.50

München, 8. Februar 1935 J. Schweitzer Verlag (Arthur Sellier)

Tuberkulose und Haut

Eine biologische Studie von Prof. Dr. Albert Jesionek, Direktor der Univ.-Hautklinik und Lupusheilstätte, Gießen. XII, 370 S. 1929. gr.8°. RM 15.—

Ich habe das Werk in Kommissionsverlag übernommen. Bestellungen bitte ich in Zukunft an mich zu richten.

Joh. Ambrosius Barth Verlag / Leipzig

Zum Zwecke der

Vorankündigung der Neuerscheinungen

in der

„Deutschen Nationalbibliographie"

wird gebeten, von allen Prospekten, Rundschreiben usw. über in Vorbereitung befindliche Schriften einen Abzug der

Deutschen Bücherei

zu übersenden

Soeben erschien:

GENERALREGISTER zum 41.—50. Jhrg.

des

ZENTRALBLATTS FÜR BIBLIOTHEKSWESEN

1924—1933

von

EUGEN NEUSCHELER

8°. 383 S. RM 25.—

Das Register ist wie die früheren Registerbände eingeteilt in

I: Chronologisches Register der Aufsätze
II: Autorenregister
III: Verzeichnis der besprochenen Schriften
IV: Namenregister

Die Fortsetzung wird nicht unverlangt geliefert; ich bitte daher, Ihre Bestellungen aufzugeben.

OTTO HARRASSOWITZ VERLAG / LEIPZIG

„Die wissenschaftlichen Grundlagen einer universalistischen Fundamentierung des philosophischen Denkens, auf der sich ein neuer Aufbau im Geiste unserer Zeit vollziehen kann, sind längst vorhanden. Ich nenne hier den Philosophen Johannes Rehmke ..." **Reichspressechef Dr. Otto Dietrich** in seiner Kölner Rede am 16. November 1934

Johannes Rehmke und unsere Zeit

Von Prof. Dr. Johs. Erich Heyde br. RM 1.20

Durch den Reichspressechef der NSDAP ist die allgemeine Aufmerksamkeit auf die „grundwissenschaftliche" Philosophie J. Rehmkes gelenkt worden. Wer war dieser hervorragende deutsche Philosoph, den viel zu wenige kennen, und welches sind die Gedanken, die ihn mit der nationalsozialistischen Weltanschauung verbinden? Was hat er uns zu sagen? Diese Fragen werden in der vorliegenden Schrift von seinem bekanntesten Schüler beantwortet.

Werbemittel: Buchkarte. Auslieferung am 15. 2. 1935

Wir verweisen hierbei auf die Schrift von Heyde, „Technik des wissenschaftlichen Arbeitens" RM 2.85

Ⓩ [Z]

Junker und Dünnhaupt Verlag / Berlin

Soeben erscheint:

„Mir lache als"

Eine Sammlung hessisch-fränkischen Humors
gegeben von Dr. Ferdinand Werner

Zweite Folge:

Frankfurt a/M. — Sachsenhausen und Südhessen

8°, 80 S. in 2farb. Künstler-Umschlag.
Kart. **RM 1.25**

Daß die Absicht des Herausgebers dieser Sammlung, aus dem Reichtum humorvoller Heimatdichtungen, das Beste und Schönste zu bieten, gewertet und verstanden wird, beweist wohl am besten die gute Aufnahme der 1. Folge „Oberhessen und Nassau" (RM 1.25), die vor Weihnachten erschienen und heute fast vergriffen ist.

— Bestellzettel anbei — Ⓩ [Z]

Verlag Emil Roth / Gießen

Soeben erschienen:

Geldentstehung

Von
Brauereidirektor
Dr. Dr. Walter Huppert

Unsere Tauschwirtschaft wird vom Geld beherrscht. Deshalb kommt es darauf an zu wissen, wie und unter welchen Bedingungen Geld entstehen kann. Die vorliegende Schrift ist eine eingehende und prägnante Analyse der Arten der Geldentstehung. Die einzelnen Arten und Erscheinungsformen des Geldes werden dargestellt, gegeneinander sowie gegen den Kredit und sonstige Begleiterscheinungen der Geldwirtschaft abgegrenzt.
Die Schrift fußt auf einer eingehenden Kenntnis der Literatur und Praxis. Anders als man es sonst häufig erlebt, verzichtet sie auf programmatische Forderungen sowie anspruchsvolle, wirklichkeitsfremde und weitschweifige Ausführungen, vermittelt aber gerade darum doch wertvolle, neue, praktisch förderliche Einsichten.

Ⓩ Preis: kartoniert RM 1.— Ⓩ

Brückenverlag / Berlin W 15, Pariser Straße 5

Paul Wiegler

Schicksale und Verbrechen

Ein neuer Pitaval des 19. und 20. Jahrhunderts

1792 schrieb Friedrich von Schiller in seiner Einleitung zur ersten deutschen Ausgabe des „Pitaval", der berühmten Sammlung merkwürdiger Rechtsfälle: „Man findet in dem gegenwärtigen Werk eine Auswahl gerichtlicher Fälle, welche sich an Interesse der Handlung, an künstlerischer Verwicklung und Mannigfaltigkeit der Gegenstände bis zum Roman erheben und dabei noch den Vorzug der historischen Wahrheit voraushaben . . . und wenn die vollständige Geschichtserzählung uns über die letzten Gründe einer Begebenheit, über die wahren Motive der handelnden Spieler oft genug unbefriedigt läßt, so enthüllt uns oft ein Kriminalprozeß das Innerste der Gedanken. Dieser wichtige Gewinn für Menschenkenntnis und Menschenbehandlung, für sich selbst schon erheblich genug, um diesem Werk zu einer hinlänglichen Empfehlung zu dienen, wird um ein großes noch durch die vielen Rechtskenntnisse erhöht, die darin ausgestreut werden . . ."

Diese Worte Schillers über den „Pitaval" könnten auch für Wieglers „Buch der Prozesse" gelten. Seit dem „Pitaval" und seiner von Willibald Alexis begonnenen deutschen Fortsetzung ist nichts erschienen, was stofflich so umfassend wäre. Wiegler knüpft an den „Neuen Pitaval" an, dessen Folgen bis in die 70er Jahre des vorigen Jahrhunderts reichten. Er gibt die großen Prozesse seit 1800, von den jüngeren (1880-1934) seien hier erwähnt: Barbier Ziethen, Therese Humbert, Kwilecki, Manolescu, Murri-Bonmartini, Hau, Madame Steinheil, Grete Beier, Hofrichter, Gräfin Tarnowska, Sternickel, Madame Hanau, Matuschka, Schloß Waltershausen. 384 Seiten. Broschiert 4 Mark 50, Ganzleinen 5 Mark 80.

Erscheinungstag: 21. Februar. Heute Zettel! Ⓩ Verlag Ullstein

S. FISCHER-BÜCHEREI

Die Bücherei der guten Erzählung

Zeichnung zu Lernet-Holenia, „Die neue Atlantis" von J. C. Schmitz

Anfang März erscheinen vier neue Bände!

1.50 RM

Jeder Band, in Leinen, 110–160 Seiten

Alexander Lernet-Holenia · Die neue Atlantis

Den ritterlichen Menschen — fahre er auf urweltlichen Schiffen, reite er durch die asiatischen Steppen, stehe er fremd und grausam unter den Indios von Peru, mag er Mann oder Frau heißen — diesen der großen Tat verschworenen Menschen zeigen Lernet-Holenias Novellen, und dazu den Dämon, der ihm, Adel und Fluch in einem, im Nacken sitzt.

Traud Gravenhorst · Heimweh des Herzens

Dieser Roman zeigt auf knappem Raume die reiche Entfaltung einer durch schlichte Tapferkeit schönen und klugen Frauenseele. Eine unbemerkt keimende Liebe löst Christine von Borke zuerst behutsam und fast zag aus der nordischen Kühle ihres Wesens. Dann vertraut sie sich ihrer Neigung immer entschlossener und kühner an und gelangt so auch innerlich in den Süden des Herzens. Es ist der besondere Reiz der Tagebuch-Aufzeichnungen, daß sie in ihrer einfachen Sachlichkeit gerade das Unbelauschbare rührend und leuchtend festhalten.

Lars Hansen · Die weiße Hölle

Dieses Buch schrieb ein alter Eismeerkapitän, der die Dinge, über die er berichtet, kennt und so wahrheitsgetreu schildert, daß man davon ergriffen wird. Das Buch ist das Hohelied des Pelz- und Robbenjägers, dieses harten, schweigsamen, tüchtigen Kerls, der sich durch ein Leben, das wir überhaupt nicht kennen, kämpfen muß, bei dem es täglich um Sein oder Nichtsein geht. Aftenposten, Oslo

Michael Prischwin · Ginseng / Die Wurzel des Lebens

Die ganze Intensität dieser kleinen Erzählung liegt in dem inbrünstigen Naturgefühl, in der wunderbar nahen Beobachtung und Schilderung der Tierwelt, in dieser ungeheuren Spannung eines Jägers auf dem Anstand, der sich nicht rührt — und nicht schießt, weil der Augenblick ihn überwältigt. Der Kampf der Hirsche in der Brunstzeit erregt wie ein Heldenlied, und die Liebe des Mannes zu Chua-lu hat den Hauch von einem Märchen.

S. FISCHER VERLAG · BERLIN

Z 4 HD

Mitte Februar d. J. erscheint:

ZUM 5 UHR-TEE

BAND 23

INHALT:

Aus den erfolgreichen Tonfilmen:

„Oberwachtmeister Schwenke" . Mädels, jetzt ist Damenwahl . . . . . Slowfox
„Abschiedswalzer" . . . . . In mir klingt ein Lied
„Charleys Tante" . . . . . Ich hab' dir zu tief in die Augen geseh'n . . Tango
„Ihr größter Erfolg" . . . . . Erst eine Walzernacht . . . . . Lied und Walzer
„Besuch am Abend" . . . . . Jeder Mensch hat das Recht auf ein bißchen Glück, Lied und Slowfox
„Regine" . . . . . Toreador . . . . . Spanischer Marsch
„Grüß mir die Lore noch einmal" Wenn die kleinen Mädchen träumen, Lied u. Slowfox
„Pechmarie" . . . . . Es ist so wunderschön . . . . . Foxtrot

und die beliebtesten Gesangs- und Tanzschlager:

Die uralte Mühle
Gitarren spielt auf . . . . . Serenade
Für dich allein, Lucia . Waltz-Serenade
Ich bin ein kleiner armer Straßensänger Lied und Tango
Ich glaube dem Glück heut begegnet zu sein . . . . . Slowfox
Ach Hedwig, süße Hedwig . . Slowfox
Abendglocken, Tangolied (nach einer russ. Melodie)
Viele 100000 weiße Blüten, Lied u. Foxtrot
Was willst du bloß in Spanien? Paso doble
Du bist meine große Sehnsucht, Slowfox
Ich bin ein armer kleiner Musikant, Tango
Vielleicht war es nur ein Traum Lied und Engl. Waltz
Corcovado . . . . . Carioca-Foxtrot

In gewohnter vornehmer Ausstattung! + Mit künstlerischem Mehrfarben-Titel!

Ladenpreis RM 3.50

Änderungen vorbehalten!

insgesamt 21 der bekanntesten Tonfilm- und Tanzschlager für Klavier
mit vollständigen Texten! Ungekürzte Originalausgaben!
Ausgabe für Violine allein RM 2.—

Neu! **Tanzlust der Jugend**
Ein Tanzalbum **in erleichterter Ausgabe** für Klavier **BAND 4**

INHALT:
Mädels, jetzt ist Damenwahl! Slow-Fox a. d. Tonf. „Oberwachtm. Schwenke"
Die uralte Mühle . . . . . Langsamer Foxtrot
Gitarren spielt auf . . . . . Serenade
Ich hab' dir zu tief in die Augen geseh'n. Tango a. d. Tonf. „Charleys Tante"
Für dich allein, Lucia . . . . . Waltz-Serenade
Erst eine Walzernacht. Lied u. Walzer aus dem Tonfilm „Ihr größter Erfolg"
Ich bin ein kleiner armer Straßensänger . . . . . Lied und Tango
Wenn die kleinen Mädchen träumen. Lied und Slow-Fox aus dem Tonfilm „Grüß mir die Lore noch einmal"
Was willst du bloß in Spanien? . . . . . Paso doble
Ich bin ein armer kleiner Musikant . . . . . Tango
Tiritomba . . . . . Neapolit. Volkslied
Leuchtkäferchens Stelldichein . . . . . Serenade
Polospiele (Fetrás)
Nach dem Balle . . . . . Engl. Walzer
Vieni sul mar' (Komm auf's Meer) . . . . . Italien. Volkslied
Die kleine Garde kommt . . . . . Foxtrot-Interm.
Singsang im Walzertakt . . . . . Potpourri
usw. usw.

Preis RM 2.50
Änderungen vorbehalten!

Das neueste Walzerlieder-Potpourri

Frohsinn im 3/4 Takt
von BILLY GOLWYN

INHALT:
Hein spielt abends so schön auf dem Schifferklavier
Bei der blonden Kathrein . . .
Die Dorfmusik
Die Berge, die sind meine Heimat
Auf der Reeperbahn nachts um halb eins
Kuckucks-Walzer (Jonasson)
O grüße mir den Jungfernstieg
Beim Sonnenwirt is a Hochzeit heut'

Spieldauer nur 6 Minuten

Blendende Zusammenstellung! . . . Vorbildliches Arrangement!
Einführungspreis f. Sal.-Orch. (Jazz) RM. **1.80** Nur kurze Zeit!
Ausgabe für Klavier mit überl. Text RM. 2.—

VORZUGS-ANGEBOT SIEHE BESTELLZETTEL Ⓩ 125

Alleinauslieferung: MUSIKVERLAG „CITY", Leipzig C 1, Täubchenweg 20

Vorankündigung

Westermanns Deutscher Reichs-Atlas

Das unentbehrliche Handbuch für jeden Deutschen bringt alles Wissenswerte über Reich und Volk mit etwa 70 Karten sowie Namensverzeichnis von über 28000 Namen.

RM 4.80 in Leinen

Verlag Georg Westermann / Braunschweig - Berlin W 35

DR. HILDEGARD HOFFMANN

Landwirtschaft und Industrie in Württemberg

insbesondere im Industriegebiet der Schwäbischen Alb

(Zum wirtschaftlichen Schicksal Europas. II. Teil: Arbeiten zur Deutschen Problematik Heft 2). Enthält 15 Tab. u. 7 Karten

Broschiert RM 9.—

Die Arbeit untersucht das heute — gerade vielfach unter dem Hinweis auf Württemberg — besonders aktuelle, zumeist aber nur allgemein erkannte Problem der strukturellen Verbindung von Landwirtschaft und Industrie. Ausgehend von der Frage, in welcher Form diese Verknüpfung möglich ist, wird in einer historischen und statistischen Analyse, die sich auf das dezentralisierte, in sich mannigfaltige Industriegebiet der Schwäbischen Alb konzentriert, der Versuch unternommen, Ursache und Wirkung dieser Gestaltung näher zu beleuchten. Dabei wird im einzelnen insbesondere dem Einfluß der landwirtschaftlichen Erbgewohnheiten und Besitzverhältnisse auf Umfang und Eigenart der Industrialisierung und der Frage der neben- und teilberuflichen Erwerbstätigkeit in Landwirtschaft und Gewerbe nachgegangen. Ergänzend werden wesentliche Züge aus der württembergischen Industrialisierungsgeschichte herausgearbeitet, wie z. B. die Bedeutung der staatlichen Gewerbeförderung und der vielfach an handwerkliche Traditionen anknüpfenden privaten Unternehmerinitiative.

Dieses Werk interessiert alle Wirtschaftskreise. Wir bitten um rege Werbung.

Werbemittel:

4seitiger Prospekt (in Vorbereitung)

Auslieferung am 15. 2. 1935

Ⓩ

Junker und Dünnhaupt Verlag / Berlin

Der Herr Reichs- und Preußische Minister für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung hat zugleich im Namen des Herrn Reichs- u. Preußischen Ministers für Ernährung und Landwirtschaft in seinem Runderlaß K Nr. 7850/34 vom 14. Januar 1935 allen einschlägigen Dienststellen zur Anschaffung empfohlen:

Naturschutz im Dritten Reich

Einführung in das Wesen und die Grundlagen zeitgemäßer Naturschutzarbeit.

von **Prof. Dr. Walther Schoenichen,**

Direktor der Staatlichen Stelle für Naturdenkmalpflege in Preußen

Bd. XII der Naturschutz-Bücherei

Mit 24 Bildtafeln

Preis gebunden RM 3.60

Benutzen Sie diese Gelegenheit zu einer großzügigen Werbung für dieses wichtige Buch unter Hinweis auf den genannten Erlaß bei: Regierungspräsidenten, Landratsämtern, Forstverwaltungen, Polizeiämtern der Länder und Gemeinden, Kommissaren, Provinzial-, Bezirks-, Landschafts- u. Kreisstellen für Naturschutz, den Dienststellen des Reichsnährstandes, des Arbeitsdienstes, Schulen aller Art, Jägern usw.

Z **Vorzugsangebot auf Zettel!** Z

Hugo Bermühler, Verlag, Berlin

In Kürze erscheint:

Zahnärztliche Berufskunde

Wesen, Grundlagen, Voraussetzungen, Berufswahl, Berufseignungsprüfungen

von **Dr. Erich Heinrich,** Dresden

139 Seiten mit zahlreichen Abbildungen

Geh. RM 7.—, Lwd. RM 8.40

Der durch sein erfolgreiches Buch „Unsere Patienten und wir" schnell bekannt gewordene Verfasser wendet sich auch mit diesem neuen Werk **in erster Linie an den Praktiker.** Er zeigt, wie sehr die Zahnheilkunde ihre Grenzen erweitert hat und wie notwendig es daher für jeden, der vorwärts kommen will, ist, diese Grenzgebiete kennenzulernen.

Auch für den **Nachwuchs** hat das Buch besondere Bedeutung, da es zum ersten Male klar und eindeutig darstellt, was Zahnheilkunde eigentlich ist.

Werben Sie bei allen Zahnärzten, Assistenten, Zahnmedizin-Studenten, Zahnärztlichen Instituten, Zahnkliniken sowie bei öffentlichen und akademischen Berufsberatungsstellen. Als Werbematerial stellen wir Ihnen eine dreiteilige Karte kostenlos zur Verfügung.

Ⓩ

J. F. Lehmanns Verlag, München

Die Frühjahrsreihe 1935 der Insel-Bücherei

erscheint im März. Jeder Band gebunden 80 Pfennige

Nr. 316. Das kleine Baumbuch

Die deutschen Waldbäume

36 vielfarbige Bilder von Willi Harwerth. Mit einem Geleitwort von Friedrich Schnack

Zu den Bäumen, Schmetterlingen und Blumen kommen nun die Bäume in die Insel-Bücherei, die schönen Bäume des deutschen Waldes, ehe der das Bild unseres Vaterlandes nicht zu trüben ist und die bei allem in Liede deutscher Dichter gefeiert wurden. Kennt aber jeder auch diese Bäume? Ihre Gestalt, die Farben der Blüten, Blätter und Früchte? Manches mögen wohl einlich vom sagen, und ihm wie auch jeder neuen Jugend, die sich ihre Waldfreudigkeit ja nicht überall durch Spaziergänge erwerben kann, bietet unser vielfarbiger Band den schönsten Anschauungsunterricht. Seit länger als einem Jahr hat der durch Rad-Kunst nahestehende Offenbacher Künstler Willi Harwerth an den Bildern gearbeitet und so eine „richtige", zugleich aber auch anmutige Darstellung deutscher Waldbäume gegeben. Friedrich Schnack, der Dichter des Deutschen Waldes, schrieb das schönste Geleitwort zu diesem neuen farbigen Insel-Buch, der — wie wir sicher annehmen können — unzählige Freunde finden wird.

Nr. 458. Brüder Grimm: Deutsche Sagen

Herausgegeben von Severin Rüttgers

Auf den bereits in der Herbstreihe 1934 angekündigten Band, der nunmehr vorliegt, sind uns zahlreiche Bestellungen zugegangen, die erkennen lassen, wie erwünscht die Ausgabe ist. Bisher haben ja die „Deutschen Sagen" der Brüder Grimm im Vergleich mit den „Märchen" nur geringe Verbreitung gefunden, wohl weil aus der einen Teil dieser Sagen die Darstellung wirklich zur Dichtung geworden ist. Severin Rüttgers hat nun aus dem Vorrat von vielen hunderten Stücken die vollendetsten ausgewählt; das Ergebnis seiner sorgfältigen Sichtung bietet unser Band, der dadurch schönste deutsche Sagenzeit in alle Teile des Volkes tragen möge.

Nr. 465. Hans Bethge: Die chinesische Flöte

Nachdichtungen chinesischer Lyrik

Mit der „Chinesischen Flöte" nehmen wir einen der beliebtesten Lyrikbände unseres Verlags erneut in die Insel-Bücherei auf. Seit dem ersten Erscheinen im Jahre 1907 haben die zarten Klänge dieser Lieder viele Tausende beglückt, manches Lied ist vertont worden, und noch am Häufigsten für dieses schöne Werk spricht: Schlägt man es heute auf, so wirkt es wieder ganz neu und lebendig, ob man nun eins der hinreißenden Trinklieder oder einer schwermutsvollen Liebesklage liest, eine Probe aus dem frühen Shi-King kostet, Li-Tai-Po oder das hohe Echo seiner klassischen Lyrik vernimmt. So können wir hoffen, daß sich der frühere Erfolg des Buches jetzt in verstärktem Maße wiederholen wird.

Nr. 466. Bettina in ihren Briefen

Herausgegeben von Hartmann Goertz

Bettina Brentano, die geniale Mädchen-Frau der Romantik, fesselt uns noch immer mit ihrer ungeteilten Hingabe an das Leben — aber der Entfaltungsraum ihrer fast immer hochgestimmten Seele, wie er in ihren Briefbüchern zum Ausdruck kommt, könnte wohl manchen auf die Dauer ermüden. Es lag alles nahe, einmal eine Auswahl aus ihren Briefen und damit ein Ganzbild zu schaffen, dem unsere Zeitgenossen unbehelligt gehören kann. Das ist hier geschehen, und wie kaum aus einem anderen Werk spricht man zu uns der romantische Geist, dessen begeisternde Verkörperung Bettina gewesen ist.

Nr. 467. Wilhelm von Scholz: Die Beichte

Novelle

„Vincenza Trappola" und „Die Beichte", sagt Ina Seidel, enthalten die Vorzüge Scholzischer Erzählungskunst in der Essenz. Wir bringen nun nach „Vincenza Trappola" noch die fesselnde Erzählung „Die Beichte". Sie handelt von einem Geheimnis: die Marquise von N. gerät in den Verdacht, ihren Gatten und dessen Bruder mit Hilfe ihres Geliebten durch Gift beseitigt zu haben. Mit Recht nennt Ina Seidel die große Kunst des Erzählers, „die auch bei der Entwicklung der letzten haarfeinen Fäden des seelischen Labyrinthes sie verläßt". Das Werk ist eine der wenigen künstlerisch gelungenen Kriminalgeschichten unseres neuen Schrifttums.

Nr. 468. Stijn Streuvels: Der Arbeiter

Erzählung. Aus dem Flämischen übertragen von Anton Kippenberg

Wir erweitern mit diesem Band die längst vergriffene Ausgabe einer Erzählung, die in ihrer Einfachheit meisterhaft groß ist. Es ist die Geschichte des Landarbeiters, der von seiner Soldatenzeit aus Frankreich in die Flämische Heimat zurückkehrt, von Frau und Kindern froh erwartet, und der dann nach einem Aufenthalt von nur wenigen Stunden mit seinen Kameraden gleich wieder zu neuer Arbeit aufbrechen muß. Unerhaltsam wie dieser Anfang ist der prägnante Aufbau der ganzen mutterlichen Erzählung.

Nr. 469. Karl von Clausewitz: Scharnhorst

Herausgegeben von Eberhard Kessel

Der Reihe unserer Lebensbilder reiht hier ein neuer Band zu, der auch den Kenner überraschen und erfreuen wird; zum ersten Mal erscheint hier in Buchform die große Studie über Scharnhorst, die Clausewitz im Jahre 1832 im ersten Band seiner historisch-politischen Zeitschrift aus dem Nachlaß unseres großen Kriegsphilosophen Karl von Clausewitz veröffentlichte. Clausewitz, der in den Jahren 1809 bis 1812 dem General von Scharnhorst als Chef seines Büros besonders nahestand, hat die Eigenartigkeit des von ihm hochverehrten Mannes bald nach dessen allzu frühem Tode niedergeschrieben. Sie verdient aus der Verfasserin wie aus seinem großen Gegenstande unsere Beachtung, genau sich in der Darstellung der Lebensarbeit Scharnhorsts vielfach eine überraschende Aktualität ergibt.

Nr. 470. Otto Nebelthau: Mein Obstgarten

Dieses Sommerbuch zu dem im vorigen Sommer erschienenen Insel-Band „Mein Gemüsegarten" war geplant, noch ehe der große Erfolg jenes Buches dem Verfasser die Ermunterung dazu gab. Es ist ebenso wie das Buch vom Gemüsegarten das Ergebnis einer glücklichen Verbindung von praktischer Erfahrung und fabulierfreudiger eines Dichters. Apfel- und Birnbaum, Stachelbeer- und Himbeerstrauch werden sorgfältig behandelt. Einer der bekanntesten Obstzüchter und Vertreter des Anschauungsstandes hat den Text vor dem Druck durchgesehen. Man legt heute mit Recht der Pflege des Obstes im Interesse der Volksernährung die größte Bedeutung bei und erfreut eine Sichtung und Bereicherung der Sorten. Hierbei kann das vorliegende Buch nützlichen Helfer sein: es macht uns den Obstbaum zum Freund, es hilft uns in jeder Beziehung beim „Anlichen".

In neuer Ausgabe mit farbigen Bildern erscheint:

Nr. 198. Johannes von Saaz: Der Ackermann und der Tod

Ein Streit- und Trostgespräch vom Tode aus dem Jahre 1400. Herausgegeben von Alois Bernt

Mit vier vielfarbigen Bildern nach den Holzschnitten des ersten Druckes

Die erschütternde Prosadichtung, die erste Blüte und zugleich die schönste Frucht der geistigen Erhebung im deutschen Humanismus, erscheint jetzt in neuer Ausgabe mit vier farbigen Bildern nach handkolorierten Holzschnitten, die als Meisterwerke deutscher Buchillustration gelten dürfen. Der Herausgeber Alois Bernt hat für das Begleitwort seine neuesten Forschungen über Johannes von Saaz herangezogen. Wenn dieser Band sich wie kaum einer seiner Art in der Insel-Bücherei bewährt hat, so wird er nun mit den farbigen Bildern noch eine viel weitere Verbreitung finden.

Nr. 100. **Das kleine Buch der Vögel und Nester** ist zur Zeit vergriffen. Es wird von Fritz Kredel, dem Mitschöpfer des kleinen Blumenbuches, völlig neu gestaltet und wird alle wichtigen deutschen Singvögel mit ihren Nestern enthalten.

Soeben erschien:

Der Angriff in der Schachpartie

Ein Beitrag zum Mittelspiel

Darstellung an Hand typischer Beispiele aus den modernsten Meisterpartien

Von

A. Brinckmann

PREIS RM 2.20

Die entschiedenste und eindrucksvollste Form des Angriffs in der Schachpartie ist der Königsangriff im Mittelspiel, der im allgemeinen Sprachgebrauch als „Angriff" schlechthin bezeichnet wird.

Jeder Kampf zerfällt in die beiden Formen: Angriff und Verteidigung. Wenn das Thema „Angriff" abgewandelt wird, muß natürlich auch von der Verteidigung gesprochen werden.

Der Ausgangspunkt der Betrachtungen sind Partiestellungen, in denen die Angriffsabsicht des einen der beiden Kämpfer bereits klaren Ausdruck gefunden hat.

Es werden natürlich nicht lediglich erfolgreiche Angriffe dargestellt, sondern auch solche, die das Ziel nicht erreichten. Gerade diese Art Spiele ist ja besonders interessant und lehrreich.

Der Leser wird durch dieses Buch bald einen Begriff von der Vielgestaltigkeit des Angriffs und dem oft raschen Wechsel seiner Bedingungen gewinnen.

Der Stoff ist gegliedert in die zwei großen Hauptgruppen:

Kombinierter Angriff von Bauern und Figuren,
Figurenangriff.

Eine Unterteilung ist dann noch je nach der Stellung des Königs vorgenommen worden:

Gegen die kurze Rochade,
Gegen die lange Rochade,
Gegen den König in der Mitte.

Der in allen Schachkreisen bekannte und beliebte Autor hat hier ein vortreffliches neues Schachbuch geschaffen, nach dem sehr bald eine starke Nachfrage beim Sortiment eintreten wird. Ich bitte höflichst, sich reichlich mit Vorrat zu versehen.

Ich liefere gern bedingt mit halbjährl. Abrechnung (1. I. und 1. VII.) gemäß Verlangzettel.

Ⓩ

SCHACHVERLAG HANS HEDEWIGS NACHF. CURT RONNIGER, LEIPZIG C 1
POSTSCHECKKONTO LEIPZIG 13448
DEUTSCHE SCHACHZENTRALE

Zur Schulentlassungsfeier

erschienen in unserm Verlag soeben:

Glück auf, Kamerad!

(Deutsche Feierstunden Heft 10)

Vortragsdichtung für Einzelsprecher u. Chor / Chorische Dichtung / Kleine Aufführungen / Zum Vorlesen / Ansprachen zur Schulentlassungsfeier

Herausgegeben von Will Reeg

Preis RM 2.—

*

Kamerad, hallo!

Drei heitere Szenen zur Schulentlassung von Martin Ziegler

Soweit die deutsche Zunge klingt . . . .
Klexel spielt doch Fußball!
Ein Gespräch mit Winnetou

Preis RM 1.—

Bereits früher sind erschienen:

An der Schwelle des Lebens. Leitfaden zur Veranstaltung von Schulentlassungs- und Konfirmanden-Entlassungsfeiern. Preis RM 1.—

Stoffe und Winke zur Schulentlassungsfeier von H. Obers. Preis RM 1.50

Der Schule Abschiedsgruß. Ansprachen / Gedichte / Lieder / Sprüche / Spiele und Winke für die Feier der Schulentlassung von Hein Heiner. Preis RM 1.—

Zur Schulentlassungsfeier. Ansprachen / Gedichte / Lieder und Ratschläge von Heinrich Kempinsky. Preis RM 1.50

Der rechte Weg. 3 Spiele für die Schulentlassungsfeier v. Emma Sauerland. Preis RM 1.—

Freud' und Leid am Scheidewege. Festdichtung zur Schulentlassung unter reichlicher Verwendung bekannter Dichterworte und Lieder von E. Siebeck. Preis RM —.75

Zur Schulentlassung. Festdichtung von Erika Siebeck. Preis RM —.60

Der Engel der Heimat. Ein schlichtes Spiel zur Schulentlassungsfeier von Ludwig Reinicke. Preis RM 1.—

Ⓩ Rabatt lt. beilieg. Bestellzettel! Z

G. Danner / Mühlhausen i. Thür.

Am 22. Februar erscheint:

DEUTSCHLAND

EINE LANDKARTE

Geschaffen von

Rudolf Koch und Fritz Kredel

unter Mitarbeit von Richard Bender und Berthold Wolpe

In vielfarbigem Steindruck

Größe: 163×120 cm

Preis: unaufgezogen M 16.–, nach Landkartenart aufgezogen und mit Stäben versehen M 30.–

Die Ankündigungen werden am 15. Februar versandbereit sein. Die unaufgezogene Karte wird von uns, um den Arbeiten für das Einrahmen nicht vorzugreifen, in zwei Hälften, wie sie gedruckt ist, und ohne den matten Firnisaufdruck, den wir zur Erreichung einer größeren Haltbarkeit bei den aufgezogenen Exemplaren vorgenommen haben, geliefert. Firmen, die die unaufgezogenen Karten gleichfalls gefirnißt zu erhalten wünschen, bitten wir, dies auf der Bestellung besonders anzugeben.

Der Insel-Verlag zu Leipzig

Ⓩ

Neuauflagen!

71.–80. Tausend

Reinhold Conrad Muschler

Die Unbekannte

Novelle. Kart. RM 1.20, in farbig. Pappb. RM 1.80, in Leinen RM 2.40

Die Buchhandlung Hubert Moerke in Neubrandenburg bestellte am 9. Januar noch 20 Expl. und schreibt dazu: „Jetzt habe ich über 200 erreicht und der Erfolg läßt nicht nach, sodaß ich Ostern sicherlich 300 Expl. verkauft haben werde! Und das in einer kleinen Provinzstadt von 14000 Einwohnern! –

5.–8. Tausend

Hans Franck

Um Liebe

Novelle. Kart. RM 1.20, in farbig. Pappb. RM 1.80, in Leinen RM 2.40

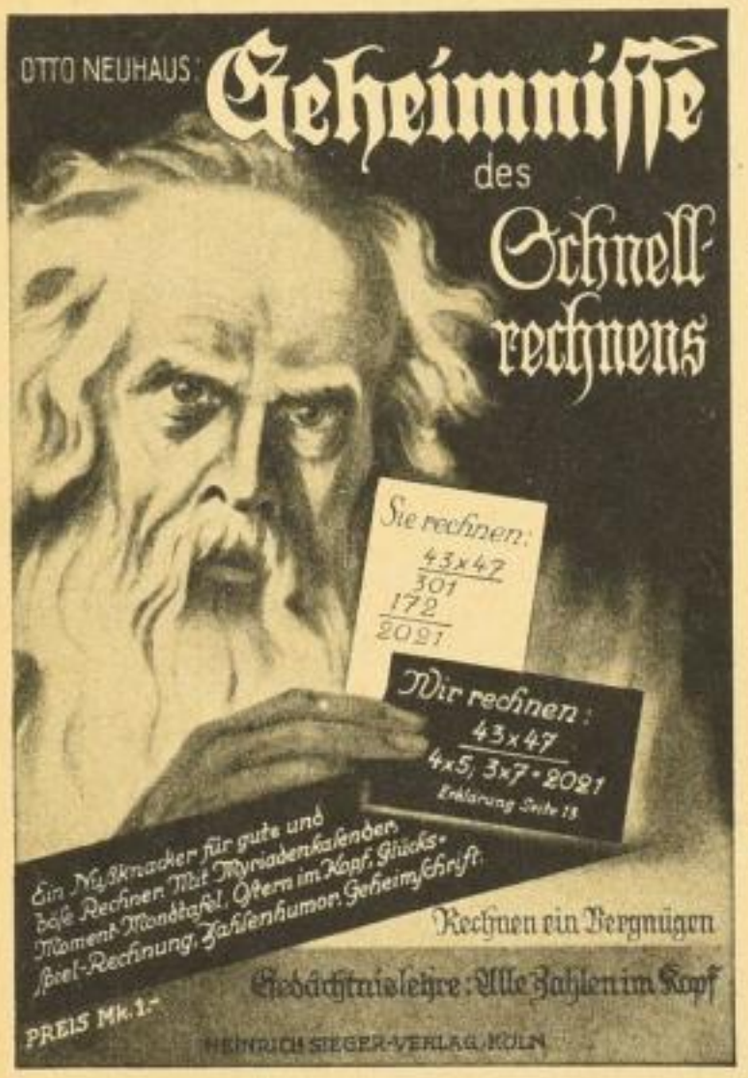
Diese Novelle darf zum Schönsten gezählt werden, was uns Hans Franck beschert hat. (Essener Allg. Zeitung)

Eine echte, umsichtige, liebevolle und wahrhaft deutsche Dichtung. (Heinz Steguweit)

Ich bitte zu beachten, daß das Buch nun auch in den sehr sorgsam ausgestatteten billigen Ausgaben zu RM 1.20 u. RM 1.80 wieder lieferbar ist.

Z

Werner Plaut Verlag / Düsseldorf / Speldorferstraße 8



Soeben erscheint:

111.–120. Tausend

Mit neuem zugkräftigem Titelbild

Z

Plakat ins Fenster
Das Buch auf den Ladentisch
Sie verkaufen Partien!

Heinrich Sieger-Verlag / Köln I

Max Liebermann †

Die letzte Zeichnung des Altmeisters erschien in

Kriegsbriefe gefallener deutscher Juden

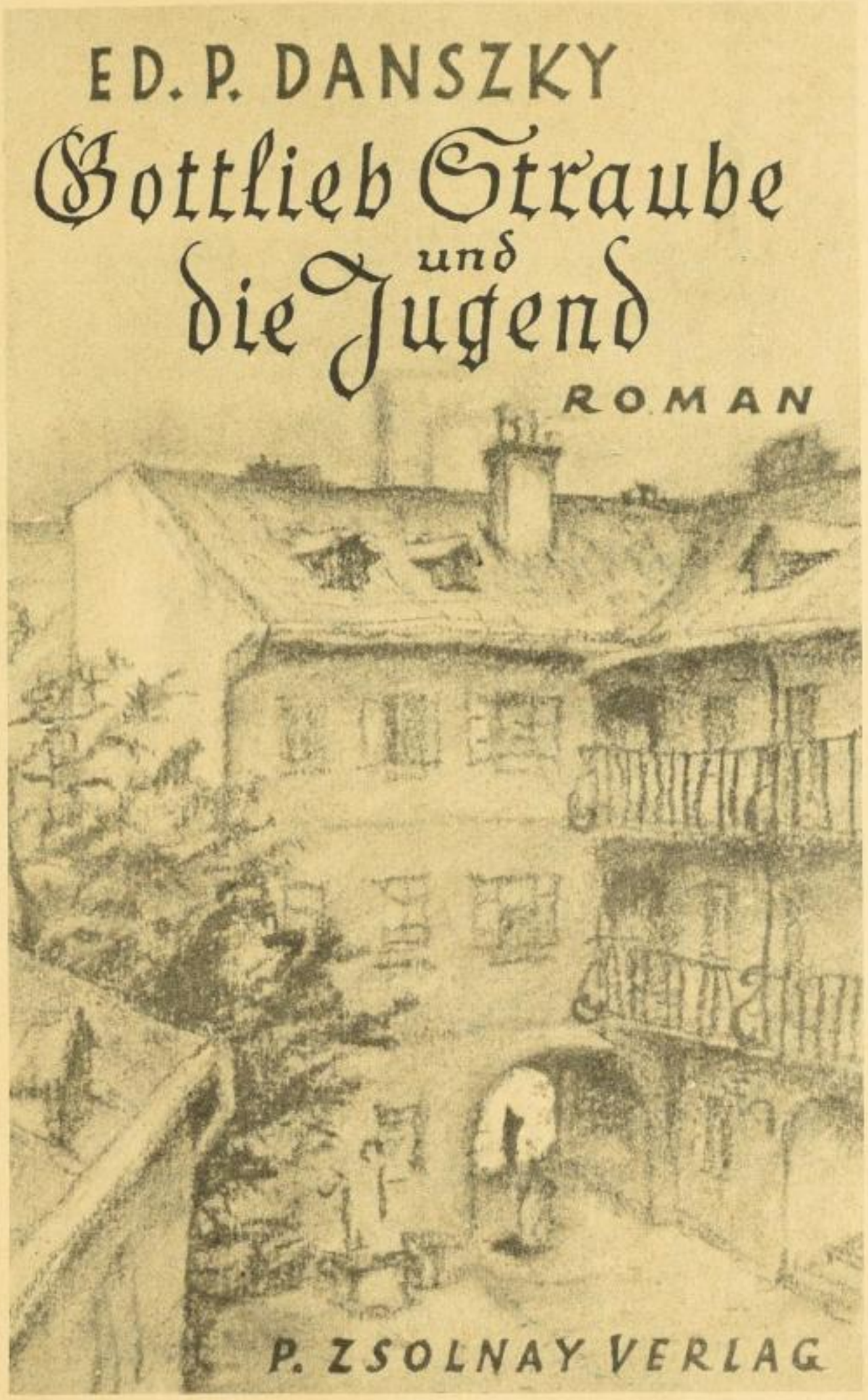
RM 2.50

3000 Exemplare waren in den ersten 4 Wochen nach Erscheinen vergriffen.

Z

Dorirupp Verlag · Berlin SW 29

Ende Februar wird ausgeliefert:



Ein Heimatbuch im liebenswertesten Sinne des Wortes. Denn es ist die Sehnsucht, die Gottlieb Straube nach 30jähriger Lebenswanderung in die Wiener Heimat treibt. Mögen sich in die Wiedersehensfreude auch Tropfen der Bitternis mischen, mag sein hochherziger Plan, der notleidenden Jugend zu helfen, auch Schiffbruch leiden: er findet hier liebe Menschen, er ist zu Hause. Alle Jugend wird dieses Buch um seines Helden willen lieben; denn es atmet Wärme und Liebe, es zieht in seinen Bann und man kann die Geschicke, die sich darin erfüllen, nie vergessen.

Ⓩ *Ganzleinenband RM 5.50* Ⓩ

Neuauflage 15.–18. Tausend!

Ina Seidel

Die Fürstin reitet

Die schönste Erzählung der Dichterin, in der sie mit genialem Instinkt in die Tiefen des Lebens hinableuchtet und so nebenbei die schwierigsten Probleme des Menschseins spielend löst.

*

In Leinen RM 2.30

Rembrandt-Verlag Ⓩ **Berlin SW 11**

Voranzeige

Neue „Falsch-Richtig"-Bildtafeln

Größe 85:67 cm, **je RM –.70** (dazu Porto und Verpackung in Rolle)

Manneszucht
Etwas vom Streifen und Schleichen
Vom Spähen
Etwas vom Spähtrupp
Vom Beobachten
Vom Melden
Der Melder
Wie richtet sich eine Gruppe zur Verteidigung ein?
Der Feldposten
Die Fahrer der Artillerie
Von den Fernsprechern
Flieger und Flugabwehr

Obenstehende 12 neue Tafeln für den Anschauungsunterricht des Soldaten gelangen in etwa 10—14 Tagen zur Ausgabe; wir bitten um rege Werbung.

Ⓩ

VERLAG »OFFENE WORTE«
BERLIN W 35

Verlag Braus-Riggenbach
vorm. Henning Oppermann, Basel

Soeben erschien:

John Millington Synge

Die Nebelschlucht
*
Reiter ans Meer

Zwei irische Schauspiele

Ins Deutsche übertragen von Werner Wolff

Preis brosch. Schw. Fr. 1.— od. RM 0.80

Zwei Einakter des großen irischen Dichters und Dramatikers John M. Synge, Mitbegründers des weltberühmten Abbey Theatre in Dublin, in deutscher Übersetzung. Synge hat in tiefer Verbundenheit mit seinem irischen Heimatboden Dichtungen geschaffen, die für die germanischen Völker und für das deutschsprachige Theater immer mehr Bedeutung erlangen werden.

Uraufführung in deutscher Sprache am 19. 2. 35 in Basel

Neue Preise für folgende Verlagswerke:

Erasmus von Rotterdam. Lob der Torheit (Laus stultitiae) Basel, J. Froben, 1515. Originalgetreue Faksimile-Ausgabe des Exemplars mit den Randzeichnungen von Hans Holbein d. J., mit Textband von Prof. Dr. A. H. Schmid. In zwei Interimspappbänden . . . . Schw. Fr. 100.— od. RM 80.—

Das Schreibbuch des Urban Wyß. Zürich 1549. Vollständiger Faksimiledruck herausgegeben von H. Kienzle. Pappband. Schw. Fr. 10.— od. RM 8.—

Album von Handschriften berühmter Persönlichkeiten vom Mittelalter bis zur Neuzeit. Herausgegeben von Karl Geigy-Hagenbach. Mit 1398 Faksimiles von Handschriften, darunter viele ganzseitige Briefe. Brosch. Schw. Fr. 10.— od. RM 8.—

Johann Fischart. Das Glückhafft Schiff von Zürich. Faksimile-Ausgabe nach dem ersten Druck von Bernhard Jobin, Straßburg 1576. (Mit Einleitung von L. Uhland). Brosch. Schw. Fr. 2.— od. RM 1.60

Ⓩ Z

Verlag Braus-Riggenbach
vorm. Henning Oppermann, Basel

PETEREIT nicht besitzen? Unmöglich!

Brunnen-Verlag / Willi Bischoff / Berlin

Das neue Rundfunkentstörungsgesetz in Vorbereitung!

Wie das Reichspostministerium meldet, wird demnächst das neue Rundfunkentstörungsgesetz verkündet werden. In diesem Gesetz wird bestimmt, daß alle den Rundfunkempfang störenden Starkstrommaschinen und Hochfrequenzgeräte entstört werden müssen.

Alle Radiohändler und Installateure haben daher die Pflicht, sich mit der Rundfunkentstörung zu befassen. Bieten Sie ihnen unser in der Fachpresse ausgezeichnet besprochenes Buch an:

Rundfunk ohne Störungen

Die Entstehung, Ausbreitung und Beseitigung von Empfangsbeeinflussungen

Von **Hans-Günter Engel** und **Karl Winter**

Mit 238 Abbildungen Kartoniert **RM 4.90.** In Ganzleinen **RM 6.50**

Im Amtsblatt des Reichspostministeriums vom 23. November 1934 wurde das Buch von der Abteilung Funkwesen als **Lehrbuch und Nachschlagewerk für alle an der Rundfunkentstörung Beteiligten empfohlen.**

Publikumsprospekte kostenlos

Z

UNION DEUTSCHE VERLAGSGESELLSCHAFT ZWEIGNIEDERLASSUNG BERLIN SW 19

Flingt der Bleifuß?

NAPOLERZA?

Sie irren sich, dieses Wort hat nichts mit Napoleon oder irgendwelchen Erzen zu tun, sondern es ist die Kurzform für „Nationalpolitische Erziehungsanstalt". Und so gibt es noch eine Unmenge von Kürzungen, die gebraucht werden und deren Erklärungen man kennen sollte. Man findet sie im Aküschlü, der über mehr als 20 000 Abkürzungen einwandfrei Bescheid gibt. Der Duden für die Rechtschreibung, der Aküschlü für alle Kürzungen.

Z

Brunnen-Verlag / Willi Bischoff / Berlin

Aufhebung des Ladenpreises

Die Restbestände nachstehender Werke haben wir abgegeben und heben hiermit die Ladenpreise auf:

Arndt, Märchen und Jugenderinnerungen
Assisi, Blümlein des heil. Franz
Balzac, Ländl. Szenen I/III
Droste-Hülshoff, Ges. Werke I/VI
Heilmeyer, Hildebrandt
— Penz
Bibliothek der Philosophen
Kemmerich, Brücke zum Jenseits
— Dinge, die man nicht sagt
— Kulturkuriosa I/III
— Unter der Lupe
— Prophezeiungen
Moerner, Maria Aurora v. Königsmark
Reck-Malleczewen, Des Tieres Fall
Schmitz, Brevier für Einsame
— Brevier für Unpolitische
— Brevier für Weltleute
Seidel, Buschhahn
— Magische Laterne
Stoeßl, Menschendämmerung
Denkwürdigkeiten a. Alt-Österreich
Meisterwerke oriental. Literaturen
Sammlung Religio

Albert Langen-Georg Müller Verlag, München
6. Februar 1935

Zurückverlangte Neuigkeiten

Umgehend zurückerbeten!

Streicher, Wie treibe ich meine Forderungen ein? Kart. RM 1.80

Zur Erledigung von Festbestellungen benötigen wir die noch unverkauften Kommissionsstücke sehr dringend, weshalb uns an einer sofortigen Rückgabe sehr gelegen ist.
Hamburg, 7. 2. 1935
Hanseatische Verlagsanstalt A.-G.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und Anträge

Kaufgesuche

Sortiment

mit Nebenbranchen in Klein- oder Mittelstadt, möglichst Süddeutschland, von Buchhändler **zu kaufen gesucht**. Event. Beteiligung. Verfügbares Kapital RM 10000.—. Angebote, die vertraulich behandelt werden, unter Nr. 321 d. d. Geschäftsstelle des B.-V.

Verlagsfirma,

wenn auch außer Betrieb u. ohne Vorräte, sofort zu kaufen gesucht. Angebote mit Preisangabe unter # 318 d. d. Geschäftsst. d. B.-V.

Kleines, gut eingeführtes, wissenschaftliches

Antiquariat

von erfahr. Antiquar zu kaufen gesucht. Angeb. unter Nr. 314 d. d. Geschäftsst. des B.-V.

Kleineres Sortiment

Universitätsstadt bevorzugt, gegen Barzahlung von einem Fachmann zu kaufen gesucht.
Angebote unter Nr. 312 d. die Geschäftsstelle des B.-V.

Verkaufsanträge

Da ich zur DAF. einberufen worden bin, will ich mein **Sortiment** mit Nebenzweigen baldigst **verkaufen!** Antritt kann sofort erfolgen. Erforderliches Kapital 5000 RM, mit Grundstück dementsprechend mehr. Ernsthafte Angebote erbeten an
Paul Merkel
i. Fa. Karl Rose Nachf.
Dithmarscher Buchhandlung
Meldorf i. Holstein.

Stellenangebote

Stellungsuchende werden darauf hingewiesen, daß es zweckmäßig ist, den Bewerbungen auf Chiffre-Anzeigen keine Originalzeugnisse beizufügen. Außerdem wird darauf hingewiesen, daß Zeugnisabschriften, Lichtbilder usw. auf der Rückseite Name und Anschrift des Bewerbers zu tragen haben.

*

Für die Bezieher von Sonderdrucken:

Vorhergehender Stellenbogen in Nr. 36 des Börsenblattes vom 12. Februar 1935.

Junge Kontenführerin (gelernte Buchhändlerin)

für Verlegerkonten z. sof. Antritt ges. Selbst. flottes Arbeiten, gute Handschrift Bedingung.
Angebote mit Zeugnisabschriften, Gehaltsford. und Lichtbild nur von in Berlin Ansässigen unter # 319 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Inhaltsverzeichnis

I = Illustrierter Teil. U = Umschlag. L = Angebotene und Gesuchte Bücher.

Angebotene und Gesuchte Bücher. Liste Nr. 37.

Die Anzeigen der durch Fettdruck hervorgehobenen Firmen enthalten erstmalig angekündigte Neuerscheinungen.

Ackermann i. Konst. L 140.
Aigner L 140.
Akademe. Kirj. L 140.
Alicke L 142.
Alt L 141.
Andre in Prag L 140.
Anner L 139.
Ann.-Exped. Kegeler U 3.
Ant.-Bh. in Görl. L 141.
Armanen-Verl. U 1.
Arnoldische Bh. L 142.
Bachmann in Zür. L 140.
Baedeker in Düss. L 142.
Barth, J. A., 597.
Bavaria-Buchh. L 142.
Benjamin 601.
Bermühler 603.
Bibliothek-G. m. b. H. U 3.
Bodmer L 141.
Brader L 139.
Braus-Riggenbach 610.
Boetschneider L 141.
Brückenverlag 598.
Brügmann L 142.
Bruhns L 140.
Brunnen-Verl. 611 (2).
Brunner in Eis. U 3.
»Das Buch« L 142.
Bücherst. nat.-soz. Schriften L 140.
Bh. a. Hofstenplatz L 140.
Bh. d. Technik in Brln. L 141.
Buchh. »Styria« L 141.
Bültmann & G. L 139.
Burk L 141.
Busch in Le. L 142.
Cotta'sche Bh. Nchf. 597.
Danners Verl. 606.
Diepolder L 140.
Drangosch L 141.
Ebell L 141.
Eliesen L 140.
Etzler L 142.
Fischer, S., in Brln. 600.
Fischer in Bielef. L 141.
Friederichsen & Co. L 140.
Frommann in Jena L 140.
Globus-Verl. L 139.
Glücksmann L 141.
Goldhofer L 142.
Grabner L 140.
Grau & Co. L 142.
Graveur'sche Bh. L 142.
Haacke in Nordh. L 141.
Hanseat. B.-A. 612.
Harrassowitz 597. L 141.
Hedewig's Nchf. 606.
Hendrich L 142.
Hengstenberg in Boch. L 142.
Höfer E 142.
Hofstetter Sort. L 140.
Hohnen U 3.
Hueber in Mü. L 141.
Hugendubel L 142.
Hummitzsch L 140.
Janke L 140.
Jenaer Bücherst. L 140.
Insel-Verl. 604. 05. 07.
Junker & D. 598. 603.
Kaufmann in Dr. L 141.
Kaufmann Nchf. in Suhl L 142.
Kilian's Nchf. L 140.
Kittler, L. A., L 141.
Koch, R., in Le. L 139.
Kösel in Kobl. L 140.
Krause in Halle L 139.
Krebs L 141.
Kfieg-Literacka L 141.
Kühne in Brln.-Wilm. U 3.
Kundt L 141.
Künzli-Locher L 140.
Langen, Alb., Gg. Müller 612.
Latendorff's Bh. L 139.
Lehmanns Vl. in Mü. 603.
Leuschner & L. L 140.
Libr. Fischbacher L 142.
Lindner in Charl. U 3.
Lohde L 140.
Löwe L 139.
Maerker, Frau, U 3.
Matthias U 3.
May L 140.
Menge Nchf. L 139.
Merkel 612.
Messag. Hachette U 4.
Mora L 140.
Mühlsdorf L 142.
Müller & Graff L 140.
Müller in Zür. L 142.
Musikverl. »City« 601.
Naville & Cie. L 142.
Neher L 142.
Neumann, Magdeburg L 140.
Ottosche Verf.-Bh. L 140.
Pareg, Sort. L 141.
Pflug in Le. L 140.
Plaut 608.
Quaderer L 140.
Rabe & Fr. L 142.
Ratsbuchh. in Greifsw. L 142.
Raunecker L 140.
Reisewerksche Bh. L 140.
Rembrandt-Verl. 610.
Rönnell L 142.
Roth in Gieß. 598. L 141.
Rubinstein L 142.
Rudolph in Lena. L 142.
Schafer, M., in Le. L 140.
Schmidt in Mü. L 139.
Schnauffer L 141.
Schnitzlersche Bh. L 142.
Schnurpfeil & St. L 140.
Schrobsdorff'sche Hofbh. L 142.
Schwaedt L 141.
Schweitzer, Jgn., in Köln L 142.
Schweitzer Vl. in Mü. 597.
Seyfarth'sche Bh. L 142.
Sieger-Verl. 608.
Steinkopf in Stu. L 142.
Stephani L 141.
Stilke in Brln. L 140.
Stolberg L 142.
Storm L 140.
Striemann L 142.
Thieme, A., in Le. L 141.
Thiesen L 142.
Thörmer L 141.
Trewendt & Gr. L 141.
Ullstein 599.
Ulrich & Co. L 140.
Union in Brln. 611.
Velhagen & Kl. L 141.
Verl. d. Börsenver. U 1.
Verlag »Offene Worte« 610.
Versandbh. Buchsbaum L 142.
Volkserzieher-Bh. L 141.
Vortrupp-Verl. 608.
Weim. Druck- u. V.-A. L 141.
Westermann, G., 602. 611.
Wilkinsky L 140.
Wunsch L 140.
Zilser L 142.
Zsolnay 609.
Zuckschwerdt L 140.

Bezugs- und Anzeigenbedingungen*)

A) **Bezugsbedingungen:** Das Börsenblatt erscheint werktäglich / Bezugspreis monatlich: Mitgl. des B.-V.: Ein Stück kostenlos, weitere Stücke zum eigenen Bedarf über Leipzig oder Postüberweis. 3.50 RM. / Nichtmitgl., die über einen buchhändlerischen Fachverband Mitglied bei der Reichskulturkammer sind, 4.— RM. Sonst. Nichtmitgl. 7.— RM. × Bd.-Bezieher tragen die Portokosten u. Versandgebühren. / Einzel-Nr.: Mitgl. 0.20 RM, Nichtmitgl. 0.40 RM. / Beilagen: Hauptausg. (ohne besond. Bezeichnung): Bestellzettelbogen, Illustr. Teil, Angebot. u. Ges. Bücher, Verzeichnis der Neuersch. Ausg. A: Illustr. Teil, Verzeichnis der Neuersch. Ausg. B: Illustr. Teil, Bestellzettelbogen, Verzeichnis der Neuersch.

B) **Anzeigenbedingungen:** Für die Aufnahme von Anzeigen ist nur die vollständige Preisliste maßgebend. Allg. Anzeigenteil, Illustr. Teil u. Umschlag: Preisliste Nr. 4, Angeb. u. Ges. Bücher: Preisliste Nr. 1, Bestellzettel: Preisliste Nr. 1. / Satzspiegel f. d. Anzeigenteil (auß. Bestellzettel) 270 mm hoch, 197 mm breit. 1/1 Seite umfaßt 1080 mm-Zeilen. Grundpreise: Allg. Anzeigenteil und Umschlag: mm-Zeile 7.78 RPf., Spaltenbreite: 46 mm, Spaltenzahl: 4. 1/1 Seite 84.— RM. Erste Umschlagseite: 61.31 RM zuzüglich 71¼% Platzaufschl = 105.— RM. Bestellzettel: 1/2 Zettel (60 mm hoch, 69 mm breit) 7.— RM, 1½ Zettel 10.50 RM, 2 Zettel 14.— RM. Jeder weitere halbe Zettel 3.50 RM mehr. Aufschläge, Nachlässe usw. siehe Preisliste. Ein größerer Auszug aus der Preisliste stets am 1. u. 15. jeden Monats an dieser Stelle! Erfüllungsort und Gerichtsstand für beide Teile Leipzig. / Bank: ADCA u. Commerzbank, Dep.-K. M. Leipzig. / Postscheck-Konto: 13463 Leipzig. / Fernsprecher: Sammel-Nr. 70856 / Draht-Anschrift: Buchbörse.

Verantwortlich: Dr. Helmuth Langenbucher. — Verantw. Anzeigenleiter: Walter Herfurth, Leipzig. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. — Anschrift der Schriftleitung und Expedition: Leipzig C 1, Gerichtsweg 26, Postschließfach 274/75. — Druck: Ernst Hedrich Nachf., Leipzig C 1, Hospitalstraße 11a—13. — DA. 8300/I. Davon 6740 d. mit Angebotene und Gesuchte Bücher.

* Zur Zeit ist Preisliste Nr. 4 gültig!

SLUB
Wir führen Wissen.

Mode-Verlag

sucht modisch und verlegerisch sehr fähige und erfahrene Kraft für aussichtsreiche leitende Stellung. Bewerbungen nur besonders qualifizierter Herren erbeten unter „D 11 158" Annoncen-Expedition Hans Kegeler, Berlin-Wilmersdorf.

Lehrling

zu Ostern gesucht mit höh. Schulbildung für mein lebhaftes, neuzeitliches Sortiment mit eigener Abteilg. Papierhandel. Wohnung im Hause.
Buchhandlg. **G. Matthias**, Bad Segeberg i. Holst.

Stellengesuche

Münchener Jung-Buchhändler,

in ungekündigter Stellung bei angesehener Firma, sucht sich zu verändern. Erwünscht Ober- oder Niederbayern. Vertraut mit allen im Sortiment, Antiquariat und Leihbibliothek vorkommenden Arbeiten. Sehr große Literaturkenntnis, Englisch sprech., flotter Maschinenschreiber.
Angebote unter # 316 d. d. Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Jüngerer Zeitungs-Theoretiker, langj. Schriftleiter, in Fachkreisen bekannt, mit umf. Bildung und ausgesprochen kritischer Begabung, mit bes. Kenntnissen in Frauen- und Kinderfragen sowie auf medizinischem Gebiete, möchte in das

Lektorat

eines angef. Buch-Verlages eintreten.
Ganz ausgez. Empfehlungen stehen zu Diensten. Näh. unter # 315 vermittelt die Geschäftsst. d. B.-V.

Anfangsstellung im Verlag sucht jüng. Buchhändler, der eine mehrjährige Praxis im Univ.-Groß- u. Kleinstadtsortiment besitzt. Erfahrungen a. d. Gebiete der Typographie u. freien Graphik. Besonderer Wert wird auf einen wirklich instruktiven Anfangsposten gelegt. Gefl. Angebote unter # 286 d. d. Geschäftsstelle des B.-V.

Seit 4 Jahren arbeite ich (ungek.) in großem nationalen Verlage als

jg. Verlagsbuchhändler

(Herstellung, Propaganda, Presseabteilung).

Literar. Mitarbeiter größerer Provinzzeitung, student. und literar. Zeitschrift. Gute Erscheinung, Ende 20, evgl., Akademiker, Offiz.-Sohn, zuverl. Charakter.
Suche Stelle als **rechte Hand des Chefs, in Herstellung, Propaganda, Lektorat,** wo kaufm. u. geistige Mitarbeit möglich und die Richtung des Verlages mir restlosen Einsatz in verantwortungsbew. Dienst am Schrifttum gewährt. Referenzen auf Wunsch.
Angebote unter Nr. 313 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

Für einen jung. Mitarbeiter (evgl., 20 Jahre), der jetzt seine Lehrzeit beendet, und den ich in jeder Beziehung rückhaltlos empfehlen kann, suche ich zum 1. IV. 1935 **Anfangsstellung** im Sortiment.
Hugo Brunner
Hofbuchhandlg. / **Eisenach.**

Lehrstelle

in gutem Sortiment zum 1. April gesucht. Bewerber hat Reifezeugnis, Universitätsstud., Arbeitsdienstpaß.
Dietrich Kühne,
Berlin-Wilmersdorf,
Prinzregentenstr. 80.

Buchhändler

durch jahrelange Tätigkeit in eigener Buchbinderei und in der kaufmännischen Leitung einer Verlagsbinderei

mit der Buchherstellung vertraut,

in Buchhaltung, Statistik und Kalkulation vollkommen bewandert,

sucht neuen Wirkungskreis.

Angebote unter Nr. 311 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ein Mann will nach Deutschland:

Nach 14 Jahren Berufserfahrung in Sortiment und Verlag, davon 8 Jahre als Verlagsleiter, sucht Reichs- und Volksdeutscher in der engeren Heimat einen Wirkungskreis, in dessen Rahmen er Verlagspläne zur katholisch-nationalen Befriedung verwirklichen kann.

Suchender ist Mitte 30; religiös katholisch, national zuverlässig, offener Charakter, zielbewußter Arbeiter und hat gute Verbindung zu ernsthaft in Frage kommenden Kreisen.

Zuschriften nur ernster Interessenten unter Ziffer # 320 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Vermischte Anzeigen

Französisch

Bewährte Uebersetzerin, auch für wissenschaftliche Arbeiten:
Frau **Hedwig Maerker**
Bad Kreuznach
Gustav-Pfarrius-Straße 39.

Lehrmittel-Vertreter

gesucht!

Ausführliche Bewerbungen sind unter # 322 an die Geschäftsstelle des B.-V. zu richten.

Keine Werbung
ohne vorher. fachm. Beurteilung! Gutachten üb. Inserat- u. Prospekttexte ab 3 RM. **Textentw.** preiswert. Anfragen unter Nr. 198 d. d. Geschäftsstelle des B.-V. erb.

Feinste Paket-Gummiringe

konkurrenzl. billig. Muster gratis.
Willy Hohnen, Gummifabrikate
Viersen (Rhld.)

Theater-Literatur

Prospekte erbittet
Alfred Lindner
Charlottenburg 5
Schloß-Str. 3.

Vertreter

in deutschen Städten gesucht zum Vertrieb von Romanen, Klassikern usw.

Herren (Damen), die Bücher an Private vertreiben und Erfolge nachweisen können, wollen ausführlich schreiben an

Bibliothek-G.m.b.H.
Berlin W 35, Postfach 15.

Auslandvertreter-Organisation

für Vertrieb deutscher Bücher im Auslande

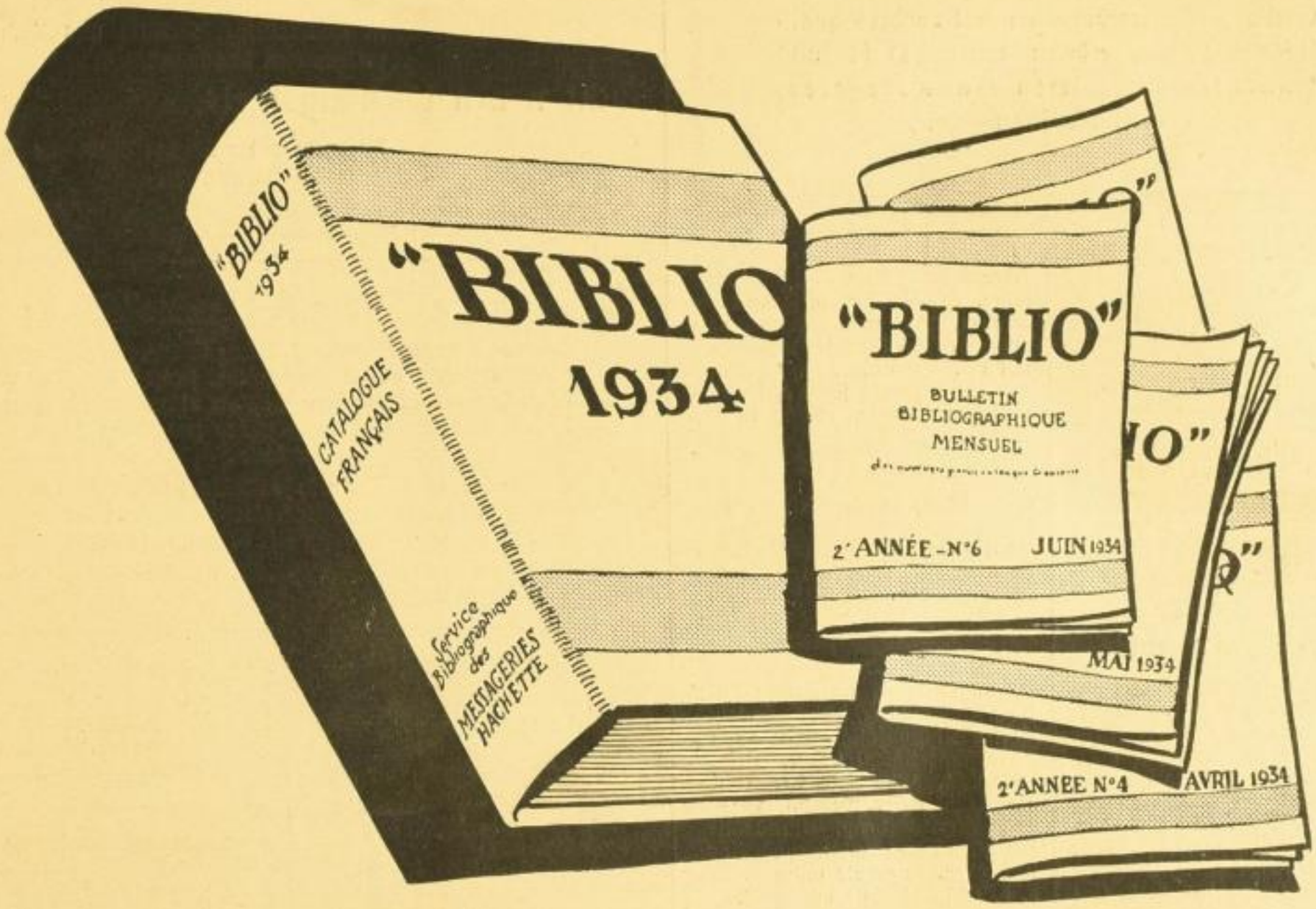
sucht

geeignete Versandbuchhandlung

mit größeren internationalen Werken. Bevorzugt werden Firmen, die bereits schon in Süd- und West-Europa eingeführt sind.
Angebote unter # 317 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

Alle Buchhändler und Bibliothekare,

die Interesse für das französische Buch haben, bestellen:



Einzige bibliographische Zeitschrift Frankreichs, die monatlich sowohl wie jährlich in einer einzigen alphabetischen Liste, nach Autor, Titel und Gegenstand geordnet, alles bringt, was in französischer Sprache in Frankreich und im Ausland veröffentlicht wird.

Die bequemste in der Benutzung — Die vollständigste
Die beste in der Bearbeitung — Die billigste

Probenummer kostenlos

60 Fr. jährlich netto für das „Bulletin mensuel"
35 Fr. (Abonnentenpreis) und 45 Fr. (Nicht-Abonnentenpreis) für das Ganzjahrsverzeichnis, das Dauerwert besitzt. (Buchhändler erhalten Rabatt). Porto extra.

Bestellungen und Anfragen erbeten an:

Service Bibliographique des MESSAGERIES HACHETTE,
111 Rue Réaumur, Paris IIe.

Verantwortlich: Dr. Hellmuth Langenbucher. — Verantw. Anzeigenleiter: Walter Herfurth, Leipzig. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. — Anschrift der Schriftleitung und Expedition: Leipzig C 1, Gerichtsweg 26, Postschließfach 274/75. — Druck: Ernst Hedrich Nachf., Leipzig C 1, Hospitalstraße 11a—13. — DA. 8200/I. Davon 6740 d. mit Angebotene und Gesuchte Bücher.
Zur Zeit ist Preisliste Nr. 4 gültig!